

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 30 (1940)
Heft: 52

Artikel: Aus der guten alten Zeit
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-649620>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1845 30 Mai wurde zu *Siggenthal* getauft:

ein n *eblich* Maria *Cecilia* geboren den *17 Mai*

Eltern { *Maria Bärtschi, Spi. r. u. d. fl. f. Kirchfeldes N. von Nidwald*
Elisavina Spring von Mair u. v. v. Nidwald

Sengen { *Anna Maria Bärtschi, Spi. r. u. d. fl. f. Kirchfeldes N. von Nidwald*
Barbara Spring, Spi. r. u. d. fl. f. Kirchfeldes N. von Nidwald

Für getreuen Auszug bezeugt *Siggenthal* den *30^{ten} Mai* 1845
Eingetragene *Cecilia Bärtschi* 5 V. p. 88
Kommune *J. V. p. 487*

Der Pfarrer des Orts:
Alb. Bärtschi

Die Rechttheit obstehender Unterschrift ic. ic.
bezeugt den ten 18

Der Regierungstatthalter:

Aus der guten alten Zeit

En alte Loufzettel us em Jahr fuffvierzg, wo no der Jeremias Gotthelf, der Pfarrer Albert Bixius in Lützelflüh eighändig gschribet het. Er isch für ne Maria Anna Bärtschi usgestellt worde, wo ersch chürzlech im höchsten Alter vo dreienünzgehalb Jahre gschtorben isch. Dä Loufzettel isch jitz de bald hundert Jahr alt, un är isch immer in Ehre ghalte worde. U daß ne de no der Gotthelf sälber gschribet het, macht ne hüngebar wärtvoll. Serigi Sache sy schöni Familiestück u mi fött se fasch yraame. We bsinnt si de ömu für speter immer, daß ds Urogrosmüeti de no vom Gotthelf sälber touft worde syg.

En alte Toufzettel, wie si fröhecher sy Bruuch gsy u me sen öppe ds Langnau inne druckt het. Mi het der Götlibatze dry ta u se nachär kunschtvoll zämgefaltet und no in es Couverli yne ta.

Ds Couverli wo der Toufzettel isch drinne gsy.

